



*Letzen Freitag kam das Album „III - Pentecost“, der britischen Hard-Rock-Band Wytch Hazel auf den Markt.*

## „Wie aus der Zeit gefallen“

### Wytch Hazel veröffentlichen drittes Studioalbum

*04. November 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Sam Scott-Hunter*

**Nicht selten sehnen sich Menschen nach der guten alten Zeit und knüpfen an Dinge oder Begebenheiten an, die in der Vergangenheit liegen. Auch in der Musik ist dies nicht anders. Während manche Bands oder Künstler immer wieder nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten suchen, gibt es wiederum andere, die gerne einen Blick zurückwerfen. Die britische Hard-Rock-Band Wytch Hazel gehört auf jeden Fall in die zweite Kategorie. Gerade erst haben sie ihr drittes Studioalbum „III - Pentecost“, das an Musik vergangener Tage erinnert.**

Wytch Hazel wurde 2011 von Colin Hendra (Gesang & E-Gitarre) in Lancaster gegründet. Zusammen mit seiner Band, die momentan aus Alex Haslam (E-Gitarre), Andy Shackleton (Bass) und Jack Spencer (Schlagzeug) besteht, hat er nun drei Studioalben veröffentlicht. Das letzte trägt den Titel „III - Pentecost“ und kam erst vor ein paar Tagen auf den Markt.

Für die Songs, die „wie aus der Zeit gefallen“ klingen, so kann man es auch in der offiziellen Pressemitteilung lesen, ist ihr Sänger und Gitarrist Colin Hendra zuständig. Er ist ein großer Fan von Bands wie Iron Maiden, Black Sabbath, Blue Öyster Cult, AC/DC und den Scorpions. Zugleich spielte er aber auch in Brass Bands, studierte klassisches Klavier, sang im Kammerchor und war Mitglied eines Orchesters. Später entdeckte Hendra auch noch die mittelalterliche Musik für sich.

Alle diese Aspekte fließen, mehr oder weniger, in sein Songwriting mit ein. So ist die Musik der Band eine Mischung aus Hard-Rock, mittelalterlichen Klängen und psychedelischen Elemente. Nicht

selten werden die Instrumente einer typischen Rockband durch Cello, Klavier oder Hammondorgel ergänzt.

Ein weiteres Element der Band ist die Religiosität, die ein zusätzliches emotionales Level hinzufügt, wie Colin Hendra es formuliert: „Ich wollte, dass wir eine Heavy-Metal-Band sind. Aber ich bin seit Beginn der alleinige Songwriter. Daher schlägt mein Glaube durch. Ich leben mein Leben, um Gott zu dienen und zu verehren. Musik ist eine Segnung für uns alle. Sie wurde für alle Menschen erschaffen. Die Musik, die die Herrlichkeit Gottes am besten zeigt, ist nicht mal von Christen erschaffen worden. Sie stammt von Black Sabbath...“.

Wie sich Religion, Hard-Rock und Black Sabbath verbinden lassen kann man auf dem neuen Album „III - Pentecost“ hören. Einen guten Eindruck könnte dabei ihre Singleauskopplung [„Spirit and Fire“](#) liefern, zu der Wytch Hazel auch ein Video gedreht haben. Es zeigt die Band in einer Kirche den Song performen, während sich ein Ritter seine Rüstung anlegt um sich wohl für einen Kampf fertig zu machen.

Mehr Informationen zu Wytch Hazel und ihrem Album „III - Pentecost“ gibt es über die Links in der Infobox.

*Links:*

---

[www.facebook.com/wytchhazel](http://www.facebook.com/wytchhazel)  
[www.wytchhazel.bandcamp.com](http://www.wytchhazel.bandcamp.com)

*Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

- - -

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)